

Neunzehntes
ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Donnerstag, den 11. März 1847.

Cherubini (geb. 1760, gest. 1842), **Méhul** (geb. 1763, gest. 1817), **Jos. Weigl** (geb. 1766, gest. 1846), **Ludwig van Beethoven** (geb. 1770, gest. 1827), **C. M. v. Weber** (geb. 1786, gest. 1826), **F. E. Fesca** (geb. 1789, gest. 1826), **Franz Schubert** (geb. 1795, gest. 1830).

Erster Theil.

Ouverture zu **Timoléon** von **Méhul**.

Duett aus der Oper „die Schweizerfamilie“ von **Jos. Weigl**,
gesungen von **Fräulein Vogel** und **Herrn Behr**.

Richard.

Setz dich liebe **Emmeline**
Nah, recht nah zu mir.
Lass uns recht vertraulich sprechen,
Niemand lauschet hier.

Emmeline.

Ach bei dir, mein guter Vater,
Weichet jeder Schmerz;
Sitz' ich so an deiner Seite,
Oeffnet sich mein Herz.

— *Richard.*

Sieh, ich will dir nichts verschweigen
Was mir wichtig scheint,
Doch auch du musst mit mir reden,
Wie mit deinem Freund.

Beide.

{ Mitgefühl verbindet Herzen,
{ Jede Wunde heilt,
{ Minder fühlt man alle Schmerzen,
{ Wenn ein Freund sie theilt.

Emmeline.

Ach du thatst seit meiner Kindheit
So viel Gutes mir.

Richard.

Lohne nun mich mit Vertrauen
Liebes Kind dafür.

Emmeline.

Niemals darf ich Arme sagen,
Was mein Herz beweint,

Richard.

Leiden will ich mit dir tragen,
Wie dein bester Freund.

Emmeline.

Wie mein bester Freund? —

Richard.

Wie dein bester Freund.

Beide.

{ Mitgefühl verbindet Herzen,
{ Jede Wunde heilt,
{ Minder fühlt man alle Schmerzen,
{ Wenn ein Freund sie theilt.

Miss I 9 52a,